

FG GISWIL

Frauenchor singt Gospel

pd. Am Sonntag, 16. Mai, findet ein Ehe-Segnungs-Gottesdienst statt mit Diakon Beat Zellweger. Der Frauenchor der Frauengemeinschaft Giswil umrahmt unter der Leitung von Lukas Reinhardt den Gottesdienst mit Gospelliedern.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr und findet in der Kirche St. Anton, Grossteil, Giswil, statt. Dazu sind besonders die Ehepaare, aber auch die ganze Familie eingeladen.

KERNS

Männerchor zu Besuch

pd. Der Männerchor von Sarnen war am Mittwoch der vergangenen Woche im Betagtenheim Huwel in Kerns zu Besuch. Unter der Leitung von Richard Pürro sang das Ensemble Lieder über den Frühling, das Wandern, die Liebe und über den unglücklichen Bajazzo. Als Dreingabe sangen die Männer dann noch den Evergreen «Im Prater blühen wieder die Bäume».

Die Bewohner des Hauses und die Mitarbeitenden waren ein dankbares Publikum, spendeten kräftigen Applaus und offerierten einen Apéro.

JODLERKLUB ARNIGRAT SACHSELN

Auftritte unter neuer Leitung



Joël von Moos studiert an der Hochschule für Musik in Luzern und arbeitet im Teilpensum als Redaktor für die «Neue Obwaldner Zeitung». BILD PRIMUS CAMEZIND

Es wurde intensiv geprobt, denn in den nächsten Wochen tritt der Jodlerklub Arnigrat Sachseln unter neuer Leitung vors Publikum.

einen neuen musikalischen Leiter engagieren. Zu Gunsten einer guten Aufbauarbeit mit dem neuen Leiter, welcher gegenwärtig in Ausbildung an der Hochschule für Musik in Luzern ist, wurde auf das traditionelle Jahreskonzert im Frühjahr verzichtet.

Zahlreiche Konzerte angesagt

Der erste öffentliche Auftritt unter Joël von Moos erfolgt am Sonntag, 16.

Mai, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Sachseln im Gottesdienst mit der Stiftsjahrzeit des Jodlerklubs Arnigrat und der Trachtengruppe Sachseln. Danach nimmt der Jodlerklub Arnigrat am Samstag, 29. Mai, am Naturjodlerkonzert in Unterberg SZ teil. Ein erster Höhepunkt wird das Mitwirken am 57. Zentralschweizerischen Jodlerfest in Baar am Samstag, 26. Juni. Vor den Sommerferien gestaltet der Jodlerklub Arnigrat weiter am Sonntag, 18. Juli, den Berggottesdienst beim Älggidorf mit und tritt am Freitag, 23. Juli, mit der Trachtengruppe Sachseln am Heimatabend im Camping Ewil auf. Weiter gestaltet er am 12. September den Gottesdienst am Felsenheimfest mit.

Unverbindlicher Probebesuch

Der Jodlerklub Arnigrat Sachseln ist bestrebt, mit Naturjuizen, Jodelliedern und der Pflege des traditionellen Kulturgutes einen Beitrag an das vielfältige Gemeindeleben zu leisten. Wer Freude am Singen und Juizen, am Brauchtum und an der Geselligkeit hat, ist für einen unverbindlichen Probebesuch jeden Dienstag im Singsaal im Türli-Schulhaus freundlich willkommen.

REMO RAINONI

HINWEIS

► Auskunft erteilt gerne Präsident Guido Rohrer, Telefon 041 660 48 74; E-Mail: guido.rohrer@bluewin.ch ◀

SPORTSCHÜTZEN GISWIL

Barbara Enz siegt überraschend

pd. Zum Saisonauftakt Ende April fanden sich bei schönem Wetter nur gerade 12 Schützinnen und Schützen zum Cupschiessen im Schützenhaus Pfedli ein.

Nach der 1. Runde mussten vier Schützen über die Klinge springen, damit die Paarungen für die Viertelfinals ausgelost werden konnten.

Die Viertelfinalpaarung zwischen Barbara Enz und Andy Huber ergab bereits eine kleine Vorentscheidung. Mit dem Tageshöchstresultat von 99 Punkten besiegte Barbara Enz den letztjährigen Finalteilnehmer Andy Huber mit 97 Punkten.

Die übrigen Viertelfinalpaarungen endeten klar mit drei und vier Punkten Vorsprung zu Gunsten Tanja Abächerli (94 Punkte), Ralf Erfurt (93 Punkte) und Lutz Agner (92 Punkte).

Weibliches Duell

Im Halbfinal trafen die beiden einzigen Frauen aufeinander, wobei sich Barbara Enz mit 96 Punkten gegen die routinierte Tanja Abächerli mit 94 Punkten durchsetzen konnte. Im anderen Halbfinal verpasste Lutz Agner die Finalqualifikation mit 93 Punkten gegenüber Ralf Erfurt mit 96 Punkten.

Bestätigung mit 98 Punkten

Somit standen sich im Final die nichtlizenzierte Barbara Enz und der lizenzierte Ralf Erfurt gegenüber. In dieser spannenden Finalpaarung mit kommandiertem Feuer konnte Barbara Enz mit 98 Punkten ihre hohen Vorrundenresultate bestätigen und verwies Ralf Erfurt mit 95 Punkten auf den zweiten Platz. Barbara Enz durfte sich somit 10 Jahre nach ihrem ersten Cup-sieg und längerem Schiessunterbruch als überraschende Cupsiegerin feiern lassen und den Wanderpreis für ein Jahr nach Hause nehmen.

Rangliste: 1. Barbara Enz, Giswil (95,99,96,98); 2. Ralf Erfurt, Giswil (92,93,96,95); 3. Tanja Abächerli, Giswil (95,94,94); 4. Lutz Agner, Sachseln (94,92,93); 5. Andy Huber, Giswil (95,97); 6. Hans Imfeld, Stalden (90,91); 7. Hans Rosacher, Giswil (95,89); 8. Hans Gasser, Giswil (91,88); 9. Walter Berlinger, Stalden (88); 10. Walter Burch, Wilen (86); 11. Adolf Blank, Sachseln (79); 12. Lukas Berchtold, Sachseln (79).

LUNGERN: «schule.bewegt» brachte prominenten Besuch

In Bewegung mit der Weltmeisterin

Tina Aeberli besuchte die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Lungern.

pd/red. Die Klassen der Primarschulen Lungern nehmen an der Aktion «schule.bewegt» teil, wurden unter allen teilnehmenden Klassen ausgelost und bekamen Besuch von der 4-fachen Footbag-Weltmeisterin Tina Aeberli. Sie ist Patin der Aktion «schule.bewegt»

und hat sich am 6. Mai Zeit genommen, sich gemeinsam mit den Kindern der Primarschule Lungern zu bewegen.

Die Mädchen und Knaben konnten coole Tricks und Kicks mit dem kleinen Ball erlernen und bekamen hilfreiche Tipps von der Weltmeisterin.

Autogrammstunde

Nach dem Bewegungsprogramm, welches rund eine Stunde dauerte, stand Tina Aeberli den Schülerinnen und Schülern bei der Fragerunde Red



Tina Aeberli in Aktion. BILD PD

und Antwort und verteilte geduldig jedem Kind ein Autogramm.

Das Programm schule.bewegt des Bundesamts für Sport will Schulen und Klassen in der Schweiz und in Liechtenstein zu täglicher Bewegung animieren und bietet praktische Hilfsmittel für die Umsetzung an. Dieses Jahr nehmen bereits über 60 000 Schüler und Schülerinnen an der Aktion teil, deren Ziel es ist, dass sich die Kinder täglich mindestens 20 Minuten zusätzlich zum Turnunterricht bewegen.

SACHSELN: 3. Oberstufe

Die Schuljugend im sozialen Einsatz

Die Intensivtage am Ende des Religionsunterrichtes in der Schule waren für die Jugendlichen der 3. Oberstufe Sachseln auch in diesem Jahr ein besonderes Erlebnis.

Fernab der Schulzimmer leisteten die Jugendlichen unter dem Motto «Menschen setzen sich füreinander ein» einen Tag lang soziale Einsätze in der Gemeinde.

Sie legten mit den Forstarbeitern und den Gemeindearbeitern bei der Instandstellung von Waldstrassen sowie auf zwei Alpen tüchtig Hand an, bastelten mit den Betagten im Felsenheim oder betreuten Kleinkinder.

Begegnung mit Taubblinden

Im Mittelpunkt der drei Tage stand die Begegnung mit einer Gruppe Erwachsener vom Taubblinden Kultur Forum Egnach, Thurgau. Um sich mit den Gästen verständigen und sie in den Ranft führen zu können, erlernten die 41 Jugendlichen das Lormen, das



Als Erinnerung an die Intensivtage werden Andenken für die Taubblinden gebastelt.



BILDER PD

Handalphabet für Menschen, die weder sehen noch sprechen können. Die Intensivtage werden heute Mittwoch-

abend mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche abgeschlossen. Am Mittwoch, 12. Mai, um 19 Uhr

findet zudem ein Jugendgottesdienst, zusammen mit taubblinden Mitmenschen statt.

REMO RAINONI

GISWIL

Spielplatz neu gebaut

pd. Am Dienstagabend, 11. Mai, wurde auf dem Regenbogen-Spielplatz in Giswil der in die Jahre gekommene, nicht mehr ganz den Sicherheitsvorschriften entsprechende Spielturm abgebaut. An seine Stelle kommt ein prächtiges Spielgerät mit drei Türmen, eine Rutschbahn, ein Drehkorb und ein «Blumentelefon». Gebaut wird vom 17. bis 22. Mai mit freiwilligen Helfern und der kostenlosen Unterstützung der Firma Markus Enz Gartenbau, Giswil. Am Sonntag, 23. Mai, erstrahlt der Spielplatz in neuem Glanz.

Dank für die Unterstützung

Ein herzliches Dankeschön gilt all jenen, die in das grossartige Projekt der Interessengemeinschaft Regenbogen-Spielplatz investiert haben. Dank den vielen Sponsoren wurde dieses Projekt möglich. Alle Sponsoren und die IG Regenbogen-Spielplatz freuen sich auf viele strahlende und spielende Kinder.

HINWEIS

► Samstag, 12. Juni, 14 bis 16 Uhr, auf dem Regenbogen-Spielplatz in Giswil: Fest mit Spiel, Spass und Dessert ◀

ANZEIGE



boccaccio
restaurant
bar

www.waldheim.com

**DelikatEssen am Sarnersee:
stimmig und genussvoll**

Parkhotel Waldheim
Alexandra und Maurizio Genoni-Townend
6062 Wilen am Sarnersee
Telefon 041 660 13 83, info@waldheim.com